

Hamburg, 11.12.2023

## Treffen des Airbus-Nachbarschaftsbeirats am 06. November 2023 - ein Bericht in Stichworten

### Flugbewegungen

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023 (bis 30.09.23)
Produktion/ Kunden	2133	1875	1746	1652	1302
Beluga Transportflüge	1620	1180	1328	1386	1186
Shuttle	936	284	348	562	653
Sonstiges	150	188	144	76	64
Summe	4839	3527	3566	3676	3205

Im Jahresdurchschnitt erlaubte maximale Anzahl der Flugbewegungen pro Tag: 27

In der Spitze pro Tag: 35 (am 03. Mai erreicht: 34)

### Auszüge aus dem Protokoll

Antworten auf die per mail vorab gestellten Logistikfragen

- **wie ist das Unternehmen zur Zeit aufgestellt, auf welchen Wegen (Wasser, Luft, Strasse) kommen die Güter ins Werk,**

Antwort: Die Güter kommen grundsätzlich per Straße an das Genter Ufer (Lagerhallen nahe der Autobahn) und dann an das Werk in Finkenwerder, Anlieferungen der Großbauteile (Schalen, Sektionen, Leitwerke/ Flügel) per LKW Schiff oder Beluga. Z.B. wurden die A350 Flügelschalen 2017 von der Straße auf den Wasserweg verlegt, um den Straßenverkehr in Richtung Hamburg zu entlasten.

- **auf welchen Wegen verlassen sie das Werk,**

Antwort: Die Güter verlassen das Lager per Straße. Für die FAL (Final Assembly Line, d.h. Endmontage) in Hamburg vom Genter Ufer über die Umgehungsstraße an das Werk in Finkenwerder. Für die FAL in den USA / China von Hausbruch über Seecontainer und als Shipset von Großbauteilen direkt in den Hamburger Hafen oder direkt per Beluga in die angeschlossenen Line Stations des Beluga Netzwerkes.

- **wo sieht das Unternehmen aus geschäftlichen Gründen Optimierungsbedarf?**

Antwort: Zentralisierung der Warenanlieferungen im Genter Ufer

- **wo sieht das Unternehmen aus umweltpolitischen Gründen Verbesserungsmöglichkeiten?**

Antwort: High 5+ Umweltziele inkl. CO2 Ziele mit der Reduzierung bis 2030 ggü Baseline 2015. Nutzung von Zero-/Low-Emission Transportmitteln (eFuel, SAF, H2/CNG/e-LKW, e-Transportflotte) insbesondere für den Verkehr von den Außenlagern und Zulieferwerken in das und vom Werk Finkenwerder, als auch intern für alle Bauteilbewegungen und Transporte

● **Welche Gründe / Aspekte sprechen zur Zeit gegen die entsprechenden Anpassungen Gleisanschluß**

Antwort: Der Gleisanschluss führt durch eine Wohnbebauungsfläche. Gleisanschlussinfrastruktur ist nicht mehr vorhanden, wurde in Finkenwerder komplett zurückgebaut, kein Bahnhof im Werk vorhanden als auch die Transportwege im Logistiknetzwerk sind größtenteils nicht an Gleise angeschlossen/ Transportkonzepte Strassen/ Flug/ Schiffsorientiert. Die meisten Großbauteile sind zu groß für den Bahnverkehr (Höhe / Breite).

**Frage von Herrn Schenck: Linienerweiterung aus dem Süden wird begrüßt, wie sieht es im Norden aus dem Bezirk Hamburg Altona aus?**

Antwort: Situation im Norden ist bekannt und wird mit den Stakeholdern (HVV, HADAG, Bezirk Altona etc.) intensiv diskutiert. Verbesserungsmaßnahmen derzeit in Untersuchung.

**Frage: Wie und warum wurden die Flüge anlässlich des deutsch-franz Regierungstreffen genehmigt?**

Antwort der Luftfahrtbehörde (BWI): Eine übergeordnete Interessenabwägung hinsichtlich Verkehr, Sicherheit und des fachlichen Bezuges zu Airbus haben zu dieser Entscheidung geführt.